

**Kurztitel**

Augenoptik-Verordnung

**Kundmachungsorgan**

BGBI. II Nr. 27/2003

**Typ**

V

**§/Artikel/Anlage**

§ 1

**Inkrafttretensdatum**

29.01.2003

**Index**

50/01 Gewerbeordnung

**Text**

**§ 1.** Durch die im Folgenden angeführten Belege ist die fachliche Qualifikation zum Antritt des Handwerks der Augenoptik (§ 94 Z 2 GewO 1994) als erfüllt anzusehen:

1. Zeugnisse über
  - a) die erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Augenoptik oder in einem mindestens zweijährig verwandten Lehrberuf und
  - b) eine mindestens zweijährige fachliche Tätigkeit (§ 18 Abs. 3 GewO 1994) und
  - c) die erfolgreich abgelegte Meisterprüfung oder
2. Zeugnisse über
  - a) den erfolgreichen Besuch der Höheren Technischen Lehranstalt - Aufbaulehrgang Optometrie und Kolleg Optometrie und
  - b) eine mindestens eineinhalbjährige fachliche Tätigkeit (§ 18 Abs. 3 GewO 1994) oder
3. Zeugnisse über
  - a) den erfolgreichen Besuch der Meisterschule für Augenoptik und Kontaktlinsenoptik und
  - b) die erfolgreich abgelegte Unternehmerprüfung, sofern diese nicht auf Grund einer Verordnung gemäß § 23 Abs. 3 GewO 1994 entfällt, und
  - c) eine mindestens zweijährige fachliche Tätigkeit.

**Zuletzt aktualisiert am**

05.05.2026

**Gesetzesnummer**

20002418

**Dokumentnummer**

NOR40038491